Neues aus dem Gemeindeamt

Die „Durchschnaufphase“ zwischen Wintersaison und Frühsommer ist heuer merklich kürzer als in anderen Jahren. Der Mai ist und wird sehr getriebig. Allein das Alpenregionstreffen kostet unseren Mitarbeitern, dem TVB und den freiwilligen Helfern reichlich Kraft und Überlegung. Damit sich alle Besucher, Stammgäste, Einheimische und Mitwirkende über unser Dorf freuen und wohlfühlen, waren und sind Unzählige emsig unterwegs, um die Vorbereitungen abzuschließen und unsere Straßen zu säubern und zu verschönern. Wir haben alle was davon! Herzlichen Dank allen, die sich dafür einsetzen!

Der Gemeinderat hielt Mitte März seine 26. Sitzung ab. Einstimmig beschlossen wurde der Antrag der Familie Perauer auf Umwidmung. Dabei wurde der Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Brandbergstraße auf 'Sonderfläche Minigolf mit Restaurationsteil' ohne weitere Wortmeldungen zugestimmt. Ebenso rasch einig war man sich im Punkt 'Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Hochstegen' (Familie Kreidl). Desgleichen wurde in dieser Sitzung entschieden, dass die Anträge der Familie Kröll (Erlebnis-Sennerei) auf Änderung des örtlichen Raumordnungskonzeptes, einer Flächenwidmungsplanänderung und der dazugehörige Bebauungsplan - für einen Reifekeller, einem Lager und einem Parkdeck - erlaubt werden. Allerdings unter viel diskutabler Aufmerksamkeit und unterschiedlichen Gedankengängen.

Auf der anderen Seite werden die oben erwähnten abgearbeiteten Tagesordnungspunkte nicht nur für Beschäftigung in unserer Gegend sorgen, sondern auch den Wirtschaftsstandort und damit verbunden die bäuerlichen Strukturen stärken. Dafür danke ich.

Im Bereich Subventionen einigte sich der Gemeinderat – bezüglich zweier konkreter Ansuchen – auf 1.600,- für die Bundesmusikkapelle (Zuschuss für das Frühjahrskonzert im Europahaus) und 20.000,- für die Schützenkompanie (Alpenregionstreffen).

Auf Empfehlung von Gemeinderat Wolfgang Höllwarth wurde in dieser Sitzung auch entschieden, eine Maßnahme zur Schwimmkursförderung zu ergreifen, um unseren jungen Heranwachsenden die Möglichkeit zu geben, günstig das Schwimmen zu erlernen. Nach kurzer Diskussion wurde ein Betrag von € 1.620,- festgelegt. Ich danke meinem Gemeinderatskollegen für seinen Einsatz.

Daneben wird sich die Marktgemeinde finanziell, mit gut € 15.000,- am Sommer-Dörferbus beteiligen. An dieser Stelle sei die gute konstruktive Zusammenarbeit mit den Mayrhofner Bergbahnen erwähnt.

Wie bereits kundgetan, wird die Gemeinde im Bereich Hollenzen Straßensanierungen (Richtung neuer Reihenhaussiedlung) durchführen. Hinsichtlich dieser Thematik gab es für den Gemeindevorstand gewichtige Gründe (öffentliches Interesse - Kanalanschluss), einem frühzeitigen Baubeginn zuzustimmen. In diesem bautechnischen Zusammenhang sei erwähnt, dass Familie Eberharter (Schweinberg) jeweils einen Zubau eines Lagers am bestehenden Gebäude „Brennhütte“ und an der „Hofstelle“ baverhandelt haben. Ebenso denkt Phillipp Schragl (Dorf Haus) an eine Aufstockung am bestehenden Wohnhaus.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 13. Juni um 19:30 Uhr, statt. Schon heute möchte ich daran erinnern, dass ALLE Gemeinderatssitzungen öffentlich sind. Der Gemeinderat freut sich über ein reges Interesse von Seiten der Bevölkerung.

Zu guter Letzt darf ich noch einmal herzlich alle Zillertaler und Zillertalerinnen zum Alpenregionstreffen einladen. Und alle Mayrhofner rufe ich noch einmal auf, das Dorf speziell am Sonntag, zu beflaggen. Vergelt´s Gott!

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger